



© Martina Berger

Die beste PR – nach innen und außen

Mit dem Best PRactice Award und der Silbernen Feder ehrte der PRVA hervorragende PR und Mitarbeiterkommunikation.

Best Practice

Bettina Gneisz-Al-Ani (Juryvorsitzende), Astrid Salmhofer, Lisa Grohs, Boris Kaspar (Wien Energie), Patrick Schlager (Barmherzige Brüder), Ilse Merkinger-Boira, Leopold Machacek (Ebcont).

Mit 35 Einreichungen gab es beim diesjährigen Best PRactice Award einen Teilnahmercord. Ausgezeichnet hat der Public Relations Verband Austria (PRVA) im Rahmen der Preisverleihung aber nicht nur ausgezeichnete Public Relations-Arbeiten, sondern auch herausragende Mitarbeiterkommunikation: Im zweiten Jahr nach dem Relaunch des Preises für Mitarbeitermedien, „Die Sil-

berne Feder“, verdoppelte sich die Zahl der Einreichungen auf insgesamt 47.

Virtuelle Reise für Mitarbeiter

Die meisten Einreichungen zum Best PRactice Awards verzeichnete die Kategorie „Interne PR und Employer Branding“. Die PRVA-Jury war sich in diesem Jahr sehr schnell einig, welche PR-Projekte auszeichnungswürdig sind: Neben einer guten Strategie und Kreativität legte die Jury auf quantitativ mess-

bare Ziele und Kosteneffizienz großen Wert. Gold machte in dieser Kategorie schließlich die virtuelle Reise der Mitarbeiter von Ebcont zu einer Weinverkostung, die mit perfekter Online-Kommunikation auf mehreren Kanälen und mit realen Genuss-erlebnissen die Motivation der Mitarbeiter nachvollziehbar heben konnte, wie es seitens der Jury heißt.

„Das Siegerprojekt hat gezeigt, wie hybride Events und die begleitende interne Kommu-

nikation funktionieren können: Die Mitarbeiter und auch ihre Familien verbrachten – ange-regt durch abwechslungsreiche virtuelle Räume wie z.B. für Verkostung, Sportbegeisterte oder Koch-Enthusiasten und in Verbindung mit per Post zuge-sandten Weinkostproben und Rezepten – viele Stunden gemeinsam online“, fasst die Jury-Vorsitzende Bettina Gneisz-Al-Ani zusammen.

Der zweite Platz ging an die Wien Energie-Helden, die mit-